



Die Legenden: Severino MINELLI

Vorname/Name: Severino Minelli
Rufname: Sevi
Geburtstag: 6. Sept. 1909
Geburtsort: Küsnacht (ZH)
Gestorben: 1994
Position: Verteidiger
Länderspiele: 80 (3 Tore)

Karriere als Spieler:

FC Küsnacht
Servette FC 1928-31
Grasshoppers 1031-43

Erfolge:

1929/30 Schweizer-Meister mit Servette
Insgesamt 6x Schweizer-Meister
8x Cup-Sieger



Severino Minelli wurde am 6. September 1909 am rechten Zürichseeufer in Küsnacht geboren, wo er beim lokalen FC Küsnacht seine Fussballer-Karriere begann.

Experten waren stets der Meinung: Severino Minelli war seiner Zeit als Spitzenathlet und Techniker in fussballerischen Belangen um wohl drei bis vier Jahrzehnte voraus. Glänzende Ballbehandlung mit beiden Füßen, sprungkräftig, schnell im Antritt und ausdauernd im Laufvermögen, ballsicher in der Abwehr, körperlich und geistig beweglich, gerissen, mit Übersicht und Instinkt und vor allem mit Leistungskonstanz und körperlichen Härte.

Mit 19 Jahren fuhr er mit seinem Fahrrad nach Genf (350 km), wo er für Servette FC spielte. Den Schweizer Meister Titel 1929/30 holte er unter dem Trainer Teddy Duckworth in der grossen Servette Mannschaft mit Spielern wie Bouvier, Geser, Pichler und Passello. Er wurde noch als Grenat zum Nati-Spieler. Nach drei Jahren kehrte er nach Zürich zurück.

Er wechselte zum Grasshopper-Club. Der Vollblut-Fussballer holte, von 1931 bis 1943, bei GC fünf Meisterschaften und acht Cupsiege. Mit 80 Länderspielen war er lange Zeit Schweizer Rekord-Internationaler. Er nahm an der Weltmeisterschaft 1934 und 1938 teil.

Der von seinen Vorfahren aus Bergamo mit dem italienischen Temperament versehene Minelli zählte in seinem Zenit zum Kreis der Weltklasse-Verteidiger, dem etwa auch die Briten Male und Hapgood, der Deutsche Janes, der Österreicher Karl Sesta sowie die Italiener Rosetta, Caligaris, Foni und Rava angehörten.